

Gut 300.000 Menschen musizieren in Hamburg. Sie zu stärken ist nun das Ziel vom Landesmusikrat und Senat ...

Der Landesmusikrat Hamburg und die Behörde für Kultur und Medien werden zukünftig die Hamburger Amateurmusikszene mit zahlreichen Maßnahmen deutlich stärken. Der Landesmusikrat Hamburg wird mit dem neuen Kompetenzzentrum für Hamburger Amateurmusik, dem neuen Förderprogramm Music4all und der Gründung des Landesjugendchors Hamburg die Amateurmusik und Nachwuchsförderung in Hamburg erheblich besser ausbauen können. Grundlage ist ein Konzept zur Stärkung der Amateurmusik, das der Landesmusikrat gemeinsam mit der Behörde für Kultur und Medien erarbeitet hat. Um erste Maßnahmen des Konzepts umzusetzen, hat die Hamburgische Bürgerschaft ab 2023 eine deutliche Erhöhung der Mittel für den Landesmusikrat Hamburg um knapp 325.000 Euro auf 475.000 Euro beschlossen. Bundesweit gibt es mehr als 15 Millionen Menschen, die als Amateurinnen und Amateure aktiv in ihrer Freizeit musizieren. Die Amateurmusik ist eine der größten zivilgesellschaftlichen Bewegungen in Deutschland. Sie ist vielfältig, bunt und ein wesentliches Fundament sowohl des Musiklebens als auch des sozialen und kulturellen Lebens in unserer Gesellschaft. In Hamburg sind allein mehr als 100.000 aktiv Musizierende in mehr als 2.000 Orchestern, Ensembles und Bands sowie über 1.000 Chören im Landesmusikrat und seinen Mitgliedsverbänden organisiert. In ihrer Freizeit musizieren mehr als 300.000 Menschen allein in Hamburg.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien zur Bedeutung der Amateurmusikszene für Hamburg: *„Die Amateurmusik ist vielfältig, divers, bunt und überall in unserer Stadtgesellschaft zu finden. Sie bildet das Fundament des musikalischen Lebens in unserer Stadt. Wir verdanken der ausgesprochen vielfältigen Amateurmusikszene, dass Kinder und Jugendliche an das Musizieren herangeführt werden. Die zahlreichen Hamburger Chöre und Orchester tragen die Freude an der Musik tief in die Stadtgesellschaft. Aus diesem Grund wollen wir zusammen mit dem Landesmusikrat die Förderung der Amateurmusik in Hamburg künftig deutlich ausbauen. Wir freuen uns, mit dem Landesmusikrat Hamburg einen starken Partner für dieses Anliegen an unserer Seite zu wissen.“*

Neben dem Ausbau der laufenden erfolgreichen Projekte entwickelt der Landesmusikrat Hamburg gerade ein neues Kompetenzzentrum für die Hamburger Amateurmusik. Als zentraler Ansprechpartner und Netzwerkplattform für die Szene wird es Beratung, Information, Vernetzung, Kommunikation, Bildung und Förderung für die Amateurmusikszene

sowie den Nachwuchs anbieten. Hierfür wurde auch die Geschäftsstelle in den neuen Räumlichkeiten in Ottensen gestärkt.

Eine der ersten konkreten Maßnahmen des Kompetenzzentrums ist die Umsetzung des Förderprogramms **Music4all**, das Hamburger Chöre und Ensembles der Amateurmusik unterstützt. Der Fokus liegt hier auf der Vielfalt und der Breite von Musik. Konzerte, Festivals, Nachwuchs- und Musikvermittlungs-Projekte werden finanziell unterstützt. Music4all ermöglicht mit einer Gesamtfördersumme von 32.500 Euro in 2023 und 50.000 Euro in 2024 eine direkte, schnelle und unbürokratische Förderung. Es kann jährlich ein Antrag mit einer Fördersumme von bis zu 1.500 Euro pro Organisation gewährt werden. Dabei wird bewusst die Breite der Musik gefördert und nach dem Prinzip first come-first serve entschieden, sobald ein förderfähiger Antrag vollständig eingereicht wurde. Am 13. September wird die Website mit Informationen zum Förderprogramm für interessierte Amateur-Ensembles und -Chöre, vom Kinderchor über die Liedertafel bis zum Blasorchester, erstmals online gehen. **Am 20. September um 17:00 Uhr wird das Antragsformular unter www.foerderung.lmr-hh.de/programme/music4all freigeschaltet – ab dann können Anträge gestellt werden.**

„Das Förderprogramm Music4all bietet für Hamburger Amateurmusikerinnen und -musiker eine einzigartige Chance, ihre künstlerischen Projekte umzusetzen und ihre Musik in der Stadt hör- und sichtbar zu machen. Wir möchten Vielfalt und Kreativität der Hamburger Musikszene in der Breite fördern und einen Beitrag zur kulturellen Bereicherung unserer Stadt leisten“, erklärt Thomas Prisching, Geschäftsführer des Landesmusikrats Hamburg. Weitere Informationen dazu, wer einen Antrag stellen kann und wie das Verfahren abläuft, gibt es unter www.lmr-hh.de/music4all.

Eine weitere Maßnahme zur Stärkung des Nachwuchses in Hamburg ist die **Neugründung des Landesjugendchors Hamburg**. In dem Auswahlchor sollen begabte, chorbegeisterte Jugendliche im Alter von ca. 15 – 27 Jahren Musik aller Stile und Epochen auf hohem Niveau kennenlernen und gemeinsam singen können. Der Landesmusikrat Hamburg will mit einem qualitativ herausragenden, innovativen Landesjugendchor das Potenzial an gut ausgebildeten jungen Chorsängerinnen und -sängern in Hamburg stärken. Dessen Mitglieder wiederum Impulse in die Hamburger Chorszene tragen werden. In die Gestaltung des Nachwuchsensembles sind Vertreterinnen und Vertreter der Chorszene mit eingebunden, Prof. Cornelius Trantow konnte als künstlerischer Leiter gewonnen werden. Seit Juli finden

Termine zum Vorsingen statt. Die erste Arbeitsphase beginnt im Herbst. Der Landesmusikrat Hamburg feiert in diesem Jahr das 55-jährige Jubiläum des Landesjugendorchesters Hamburg und das 35-jährige Bestehen des Landesjugendjazzorchesters Hamburg. Tausende Musikerinnen und Musiker konnten über die Jahre von diesen herausragenden Projekten zur Nachwuchsförderung profitieren. Durch eine Erhöhung der Förderung konnten die Strukturen der Ensembles verbessert und Projektleitungen fest angestellt werden. Alle Auswahlensembles des Landesmusikrats sind in der musikalischen und kulturellen Jugendbildung Leuchtturmprojekte der Hansestadt Hamburg.

Darüber hinaus veranstaltet der Landesmusikrat Hamburg gemeinsam mit dem Landesmusikrat Schleswig-Holstein alle vier Jahre die Landeswettbewerbe Orchestrale und Choralle, welche mit der Erhöhung der Förderung des Landesmusikrats ebenfalls unterstützt werden. Die Wettbewerbe haben das Ziel, die besten Orchester und Ensembles (Orchestrale) und Chöre (Choralle) Hamburgs für die Bundeswettbewerbe auszuwählen. Aber vor allem bieten sie eine Plattform, auf der sich Orchester und Chöre der unterschiedlichen Genres begegnen, gemeinsam musizieren und sich austauschen können. Sie fungieren als Vorentscheide für den Deutschen Orchesterwettbewerb und den Deutschen Chorwettbewerb, die vom Deutschen Musikrat veranstaltet werden. 2024 ist Hamburg Austragungsort der Orchestrale.

Über den Landesmusikrat Hamburg

Der Landesmusikrat Hamburg ist die Interessenvertretung der Musik in Hamburg. Er setzt sich für die Förderung und Weiterentwicklung der musikalischen Kultur in der Stadt ein und wird durch die Behörde für Kultur und Medien institutionell gefördert.

weitere Infos unter: www.lmr-hh.de

Related Post



Die geförderten Freien



„Kein Mangel an Inspiration“



Samuel Penderbayne Theater mit Vielfalt neuer Bach-Preis- und Qualität Stipendiat

